

Kerzenbrand in Wolfsberg: Mutter und Tochter leicht verletzt

In Wolfsberg wurden eine Mutter und ihre Tochter bei einem Brand im Kinderzimmer verletzt. Auslöser war vermutlich eine Kerze. Die Feuerwehr hat nachlöscharbeiten durchgeführt.

Am Dienstagabend ereignete sich in Wolfsberg ein bedauerlicher Vorfall, als ein Brand im Kinderzimmer eines Wohnhauses ausbrach. Eine 48-jährige Mutter und eine ihrer beiden Töchter erlitten Verletzungen, während das zweite Mädchen glücklicherweise unverletzt blieb.

Nach den ersten Ermittlungen war eine Kerze, die im Kinderzimmer brannte, vermutlich die Ursache für das Feuer. Die Mutter war durch den Alarm eines Brandmelders auf die Gefahr aufmerksam geworden und konnte das Feuer weitgehend mit einem Feuerlöscher eindämmen, bevor die Feuerwehr eintraf.

Einsatz der Feuerwehr

Die verständigte Feuerwehr führte umgehend Nachlöscharbeiten durch, um sicherzustellen, dass keine Glutnester zurückblieben. Der Einsatz war nötig, um die Sicherheit im Wohnhaus wiederherzustellen und mögliche weitere Schäden zu verhindern. Weitere Details über mögliche Schäden am Haus sind zurzeit nicht bekannt.

Die verletzte Mutter und das betroffene Kind wurden im Landeskrankenhaus Wolfsberg behandelt, wo beide mit leichten

Verletzungen versorgt wurden. Die schnelle Reaktion der Mutter und der Einsatzkräfte trugen dazu bei, eine potenziell gefährliche Situation zu entschärfen.

Der Vorfall erinnert daran, wie wichtig es ist, im Haushalt Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, besonders bei der Verwendung von Kerzen. Sicherheitseinrichtungen wie Brandmelder können im entscheidenden Moment Leben retten. Für mehr Informationen über den Vorfall können Interessierte **hier nachlesen**.

Details	
Quellen	• kaernten.orf.at

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)